

# Pop-Kultur/2015

Pop-Kultur 2015: It began in Berlin!  
26. bis 28. August / Berghain  
Pressemitteilung vom 30. August 2015, Berlin

## POP-KULTUR 2015: LET'S DO THIS AGAIN

10.600 Gäste, viele ausgebuchte Module und über 60 internationale und deutsche Musiker\_innen und DJs, aber auch Köpfe anderer Disziplinen in den sechs Spielstätten des Berghains vom 26. bis 28. August beim Festival-Debüt in Berlin

Honorarfreie Festival-Fotos unter: <http://www.pop-kultur.berlin/presse/>



Foto: Ho99o9 by Roland Owsnitzki / Pop-Kultur 2015

Vom 26. bis 28. August 2015 fand die erste Ausgabe des »Pop-Kultur« Festivals in allen sechs Spielstätten des Berliner Clubs Berghain statt: im Berghain selbst, in der Panorama Bar, in der Halle am Berghain, der Kantine am Berghain, der Schlackehalle, sowie der Berghain-Garderobe.

Der Anfang hat sein erfülltes Ende gefunden: Gegen 6 Uhr schloss am Samstagmorgen die allererste Ausgabe des neuen Festivals namens »Pop-Kultur«. Der britische Grafiker, Labelbetreiber und DJ Will Bankhead –

spontan nochmals für ein zweites Set an das Pult zurückgekehrt – spielte in der Panorama Bar die wirklich letzte Platte dieser drei bewegten Tage und Nächte auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten des Berliner Clubs Berghain. Nicht nur vom noch immer anwesenden Rapper Dendemann, der für den Auftritt seiner Kollegin Sookee gekommen war, gab es dafür Handküsse.

### **Premieren, Konzerte, Performances, Lesungen, Wissenschaft und viel Gesprächsstoff**

Seit Mittwoch hatten über 60 internationale und deutsche Musiker\_innen und DJs, aber auch Köpfe anderer Disziplinen, wie der Bundesjustizminister Heiko Maas, die Labelmanagerin Anne Haffmans, der Maler Norbert Bisky oder der Neurologe Dr. Tom Fritz ein Programm zum Leben erweckt, das sich in seiner Mischung aus Konzerten, DJ-Sets, Lesungen, Talks und weiteren Überraschungen die unterschiedlichsten Facetten von Pop zum Vorschein treten ließ.

Wo einst die Kohle des ehemaligen Friedrichshainer Kraftwerks verheizt wurde, erlebte das Publikum so nicht nur die engagierten, begeisternden Auftritte der drei Pop-Kultur-Headlinerinnen Neneh Cherry with RocketNumberNine, Sophie Hunger (mit Überraschungsgast Tobias Jundt von Bonaparte) und Bianca Casady & the C.i.A., sondern fand sich plötzlich zur Mitternacht des ersten Abends auf dem Boden des riesigen Raumes wieder, um gemeinsam mit Regisseur Sebastian Schipper eine von ihm selbst live kommentierte und mit alternativer Filmmusik unterlegte Fassung seines Berliner Erfolgsdramas »Victoria« zu schauen.



Foto: Neneh Cherry by Tonje Thiesen / Pop-Kultur 2015

Die Punk-Rap-Formation Ho99o9 löste bei ihrem ersten Deutschlandkonzert einen gliederstrudelnden Moshpit im Berghain aus, die Hamburger Tragikomik-Sensation Schnipo Schranke stellte ebenso wie Owen Pallett, Die Nerven oder Pantha Du Prince feat. The Triad in einer Uraufführung neuestes Material vor. In der Berghain-Garderobe schließlich, wo sonst die Jacken der Gäste herüber gereicht werden, saß nun Bernard Sumner von New Order und Joy Division, um über sein persönliches Verhältnis zu Ian Curtis und die verlorene Originalversion des Welthits »Blue Monday« zu sprechen. Wie die Vertreter\_innen der internationalen Delegation und zahlreiche andere Köpfe aus Politik, Wirtschaft und Musikszene weilte er anschließend noch stundenlang im Diskogarten, ins Gespräch vertieft. Hollywood-Star Elijah Wood, der als Teil von Wooden Wisdom & DJ Fitz in der Panorama Bar aufgelegt hatte, notierte hier der famosen spanischen Newcomerband Hinds seine skandinavischen Lieblingshorrorfilme. Ein sichtbar angetaner Phil Collins, britischer Videokünstler, sagte:

**»This festival made my half-decade!«**

Einen ebenso gravierenden Eindruck hatte das zweitägige Workshop-Programm »Pop-Kultur Nachwuchs«, das am Mittwoch und Donnerstag tagsüber parallel zum Festival in den Räumlichkeiten des Bühnenservice Berlin stattfand, auf die 150 Teilnehmer\_innen aus aller Welt, deren Anreise zum Teil das Goethe-Institut ermöglicht hatte. Ob Musiker, wie Matthew Herbert und Sookee, Tocotronic-Produzent Moses Schneider oder der Chef des New Yorker Festivals CMJ, Matt McDonald: Sie alle gaben in hochgradig interessanten, praxisorientierten Workshops ihre Erfahrung an die jungen Kreativen auf allen Feldern der Musik- und Kulturproduktion weiter. Der Nachwuchs wiederum zeigte sich ungemein neugierig und produktiv, vernetzte sich umgehend: Schon tags darauf gaben die Berliner Band Gülina, Brahim Wone aus Senegal und Suiko Takahara aus Malaysia ihr erstes gemeinsames Konzert im Lido, Berlin. Für »Pop-Kultur« selbst konnten Veranstalterin Katja Lucker vom Musicboard Berlin und die beiden Kuratoren Martin Hossbach und Christian Morin nach über eineinhalb Jahren Planung und 10.600 Gästen in den Spielstätten des Berghains folgendes Fazit ziehen: »LET'S DO THIS AGAIN!«

**LET'S ~~NOT~~  
DO THIS  
AGAIN**

## Pop-Kultur Line-up 2015:

18+ (US), Andreas Dorau & Sven Regener (DE, Lesung), Anika (UK) & T.Raumschmiere (DE), Balbina (DE, Lesung), Bianca Casady & the C.i.A. (US/FR), Björn Beneditz (DE, Talk), C.A.R. (UK), Chikiss (RU), Cristobal & the Sea (PT), Chuckamuck (DE), Inga Copeland (EE), Cummi Flu (DE), Daniel Miller (UK, Talk & DJ-Set), Dave Haslam (UK, Lesung), Die Nerven (DE), Disco Anti Napoleon (FR), Ebony Bones (UK), Evvol (AU/IE), Fenster (US/DE/FR/UK), Gabi (US), Gillian Gilbert (UK, Talk), Girl Band (IE), Hinds (ES), Ho99o9 (US), Isolation Berlin (DE), James Pants (US), Kero Kero Bonito (UK), Kiasmos (IS), Kane West (UK) Lapalux (UK), Levelz (UK), Mary Ocher + Your Government (US/RU/IL), Matthew Herbert (UK, Live mit Band, DJ-Set & Talk), Messer (DE), Michaela Meise (DE), Mourn (ES), Naytronix (US), @NeinQuarterly (US, Talk), Neneh Cherry with RocketNumberNine (SE/UK), Norbert Bisky (DE, Talk), Normal Echo (PL), Novella (UK), Only Real (UK), Owen Pallett & stargaze (CA/INT, Live & Talk), Pantha du Prince feat. The Triad (DE), Rival Consoles (UK), Roger Behrens (DE, Talk), Schnipo Schranke (DE), Sky Walking (DE), Sebastian Schipper (DE, Talk), Sophie Hunger & Gäste (DE), Sookee (DE), SPEX-Session (DE, Talk), Steve Morris (UK, Talk & DJ-Set), Tempers (US), The Juan MacLean (US), The Pre New (UK), Tobias Jundt (DE, Talk), Dr. Tom Fritz (DE, Talk), Viv Albertine (UK, Lesung), Vogue Dots (CA), Will Bankhead (UK, DJ-Set), Wooden Wisdom & DJ Fitz (US/IE, DJ-Set), Zentralheizung of Death des Todes (DE)

Pressekontakt: Anika Väth

+ 49 170 671 72 91 [press@pop-kultur.berlin](mailto:press@pop-kultur.berlin)

Musicboard Berlin GmbH Im silent green Kulturquartier

Gerichtstr. 35, EG links 13347 Berlin [www.pop-kultur.berlin](http://www.pop-kultur.berlin)

